

München-Fahrt der Lateinkurse der Kursstufe 2 des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg

Dank der großzügigen Unterstützung des Vereins der Freunde und Ehemaligen des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg e.V. konnten die beiden Lateinkurse der Kursstufe 2 unter Leitung von Frau Dietrich und Herrn Färber drei Tage in der bayerischen Landeshauptstadt verbringen.

Im Mittelpunkt der Exkursion stand der Besuch der **Glyptothek** am Münchner Königsplatz. Das im ionischen Tempelstil errichtete Museum beherbergt die beeindruckende Skulpturensammlung des bayerischen Königs Ludwig I. (1786-1868), eines ausgemachten Liebhabers griechisch-römischer Kunst. Unter den Exponaten befinden sich etliche Hochkaräter wie das berühmte Portrait des ersten römischen *princeps* Augustus. Anhand dieses und anderer Kaiserportraits konnten die Goethe-Schüler die Selbstdarstellung, Propaganda und Repräsentation römischer Herrschaft studieren, was auch zum Inhalt des Schwerpunktthemas im nächstjährigen Latein-Abitur gehört.



Im Anschluss stand ein Besuch der direkt gegenüberliegenden **Staatlichen Antikensammlungen** auf dem Programm, deren Schwerpunkt vor allem auf antiker Kleinkunst in Form von Vasen, Keramik, Bronze- und Goldschmuck, Glas und Terrakotten liegt.

Darüber hinaus hielt die München-Fahrt weitere, über das Fach Latein hinausgehende Highlights bereit: So besuchten die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse auch das Deutsche Museum, das **NS-Dokumentationszentrum** und die **Neue Pinakothek**. Auf diese Weise erlebten die Abiturientinnen und Abiturienten in spe ein fächerübergreifendes Panorama und waren so ganz im Sinne des klassisch-humanistischen, musisch-künstlerischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunktes unserer Schule unterwegs.



Text: Benjamin Färber

